



Bogenschießen: Feierabend-Turnier mit acht Mannschaften

Am letzten Freitag richteten die Bogensportler des TuS Zeven ihr erstes Feierabend-Turnier aus. Inoffiziell hatte die neue Trainingsanlage der Zevenener Bogensportler mit geräumigem Wetterschutz und einer Flutlichtanlage ihre Bewährungsprobe schon bestanden, doch am vergangenen Wochenende wurde sie jetzt offiziell mit einem Einladungsturnier vorgestellt. Abtei-

lungsleiter Axel von Bursy konnte acht Mannschaften begrüßen, die zu einem Wettkampf nach den Regeln eines Ligawettkampfes angetreten waren. Geschossen wurde im Ligamodus auf 80er Spots in 25 Metern Entfernung. Die erschwerten Bedingungen dieses Freiluftturniers bemerkten die Teilnehmer sicher erst mit zunehmender Dunkelheit, auch wenn die Flutlichtanlage für diese

Entfernung ausreichend war – bei gleichbleibendem Tageslicht ist das Ziel natürlich einfacher. Doch die Lichtverhältnisse sollten auch der Reiz dieser Veranstaltung sein. Am Ende, gegen 22 Uhr, hatte der SSV Tarmstedt die Nase vorn und sicherte sich den Pokal beim 1. Zevenener Feierabend-Turnier knapp vor dem SV Jeersdorf. Dritter wurde der TV Spaden vor den Zevenener Gastgeber.

Für die Rundumversorgung und das leibliche Wohl waren Hartmut Golsch, Hans Mulder und Ralf Lüdemann zuständig, sie ernteten dafür viel Lob von den Teilnehmern. Das Foto zeigt die acht teilnehmenden Mannschaften: TV Spaden, SSV Tarmstedt I und II, SV Afborgen, SC Schwarz-Weiß Cuxhaven, SV Adolphsdorf, TuS Zeven und SV Jeersdorf (von links).

TEXT/FOTO: PRIVAT